

Börsenumsatzsteuer. Bezugsrechtsteuer zu Lasten der Ges. 50 % + 12 $\frac{1}{2}$  % Aufgeld mussten sofort, der Rest konnte bis spätestens 1./9. 1925 eingezahlt werden. Die G.-V. v. 31./3. 1927 beschloss Erhöh. um RM. 660 000 in 1500 St.-Akt. u. 150 Vorz.-Akt. zu RM. 400 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1927. Die neuen St.-Aktien übernimmt der A. Schaaffhausen'sche Bankverein A.-G. in Köln zum Kurse von 134 % mit der Verpflicht., sämtl. neuen St.-Aktien den bisherigen St.-Aktion. derart zum Bezuge anzubieten, dass auf je RM. 2000 alte Aktien je eine neue Aktie zu RM. 400 zum Kurse von 138 % + 5 % Stückzinsen ab 1./1. 1927 u. Börsenumsatzsteuer bezogen werden kann. 50 % + 38 % Aufgeld müssen sofort, restl. 50 % zum 1./9. 1927 bezahlt werden. Die neuen Vorz.-Aktien werden zu 100 % + 5 % Rückzinsen übernommen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. 15./5. **Stimmrecht:** Je RM. 100 St.-Aktie = 1 St., Grenze 400 St.; Vorz.-Aktien zu RM. 400 = 24 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F. (Gr.  $\frac{1}{10}$  des A.-K.), 5 % Div. an Vorz.-Akt., bis 4 % Div. an St.-Akt., vom übrigen 10 % Tant. an A.-R. (ausserdem feste Vergüt. von zus. RM. 12 000), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Bergwerkseigentum 1, Grundeigentum, einschl. Gruben u. Brüche 250 822, Gebäude 1 072 767, Arbeits-Masch., elektr. Kraft- u. Lichtanl. 2 095 518, Gleisanlagen, Wege u. Kanäle 74 271, Hilfsmasch., Geräte u. Mobil. 104 794, Beteil. 678 942, Vorräte u. Erzeugn. 753 378, Schuldner 507 826, (Aval-Schuldner 7000), Wechsel 55 658, Kassa 9241. — Passiva: A.-K. 3 960 000, R.-F. 512 500, Sonder-Rüekl. 250 124, rückst. Div. 6195, versch. Gläubiger 484 415, Beamten-Altersvers. 12 879, Jubil.-Stift. 4000, Sparkasse der Arbeiter der Zementfabr. 5382, Pens.- u. Unterstütz.-Kasse der Arb. der Zementfabr. 37 949, Arb.-Speiseanstalt 3000, (Aval-Gläubiger 7000), Gewinn 326 777. Sa. RM. 5 603 223.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 163 636, Gewinn 326 777 (davon Sonder-rücklage 16 500, Div. auf Vorz.-Akt. 18 000, 4 % erste Div. auf St.-Akt. 144 000, Tant. 19 417, zur Verfüg. der G.-V. 128 860). Sa. RM. 490 414. — Kredit: Betriebsüberschuss RM. 490 414.

**Kurs:** Ende 1913: 217 %; Ende 1925—1929: 82, 195, 215, 245, 145 %, Notiert in Köln.  
**Dividenden:** St.-Akt. 1913: 18 %; 1924—1929: 10, 13, 13, 15, 15, 10 %. Vorz.-Akt. 1913: 5 %; 1924—1929: Je 5 %.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Dipl.-Ing. Walther Gottschalek.

**Prokuristen:** Einkauf: Kurt Ehrke, Verkauf: Wilhelm Jahr. Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Karl Blume.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Reg.- u. Forstrat a. D. Paul Overbeck, Bad Godesberg; Stellv. Komm.-Rat Karl Dyckerhoff, Wiesbaden-Biebrich; Bank-Dir. a. D. Alb. Kistemann, Bonn; Landrichter a. D. Fritz Küster, Haus Weissenstein, Hamminkeln b. Wesel; Fabrikbes. Jakob Cremer, Frechen; Dir. Andreas Pleines, Wiesbaden-Biebrich.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bonn: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank; Koblenz: Leopold Seligmann; Köln: A. Schaaffhausenscher Bankverein Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges.

## Fr. Chr. Fikentscher Keramische Werke Akt.-Ges., Zwickau,

Reichenbacher Strasse 67.

**Gegründet:** 9./5. 1923; eingetr. 16./11. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 I.  
**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von keramischen Erzeugnissen jeder Art und der Handel mit solchen u. mit den zugehörigen Rohstoffen u. Zwischenerzeugnissen, insbes. die Fortführ. der bisher unter der Firma Fr. Chr. Fikentscher G. m. b. H. geführten Fabrik von Ton- u. Steinerzeugnissen in Zwickau.

**Kapital:** RM. 1 755 000 in 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 5 u. 35 000 St.-Akt. zu RM. 50. Urspr. M. 31 Mill., übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 17./11. 1923 um M. 5 Mill. Lt. G.-V. v. 6./11. 1924 Umstell. von M. 36 000 000 auf RM. 1 755 000 durch Herabsetz. der St.-Akt. von M. 1000 auf RM. 50 u. der Vorz.-Akt. auf RM. 5.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je nom. RM. 50 St.-Aktien 1 St., jede Vorz.-Akt. in best. Fällen 25 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Immobil., Masch. u. Geräte 1 257 264, Waren u. Material. 323 949, Debit. u. Kassa 569 347, Wechsel 1405, transit. Aktiven 11 613. — Passiva: A.-K. 1 755 000, R.-F. 175 500, Kredit., Anzahl. u. Div. 15 968, Gruben-F. 39 537, transitor. Passiven 8376, Übergangsrüekl. 79 821, Gewinn 89 376. Sa. RM. 2 163 579.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. u. Abschr. 476 111, Rechnungsüberschuss 88 722. Sa. RM. 564 833. — Kredit: Bruttoüberschuss RM. 564 833.

**Kurs:** Ende 1927—1929: 150, 115, 55 %. Freiverkehr Zwickau.

**Dividenden:** 1924—1929: 6, 10, 6, 10, 8, 5 %.

**Direktion:** Chemiker Franz Fikentscher, Ing. Fritz Fikentscher.

**Prokuristen:** Dr. Heinrich Fikentscher, Karl Stockmann.

**Aufsichtsrat:** Georg Döhnert, Leipzig; Fabrik-Dir. Max Müller, Rudolstadt; Amtsger.-Rat Paul Bär, Zwickau.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Zwickau: Vereinsbank Abteilung der Allg. Dt. Credit-Anstalt.